Netzwerk Getrennterziehend



Newsletter aus der Kalenderwoche 36

Stand: 11.09.2023

Presseartikel die uns in der 36. Kalenderwoche erreichten:

31.08.2023

Gesetzesentwurf zur Kindergrundsicherung vorgelegt

Das BMFSFJ hat nun den Referentenentwurf zur Kindergrundsicherung vorgelegt. "Die wichtigste Sozialreform dieser Legislaturperiode" heißt es, deshalb gibt man bei der hochkomplexen Materie den Verbänden auch eine Frist von 7 Tagen zur Stellungnahme. https://tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/archiv/gesetzesentwurf-zur-kindergrundsicherung-vorgelegt.html

01.09.2023

Familien mit oder ohne Arbeit: Wer bekommt mehr Geld? (N-TV)

Lohnt sich Arbeit überhaupt noch? CDU-Politiker Jens Spahn hat jüngst Bürgergeld-Empfänger und Durchschnittsverdiener gleichgestellt. Doch wie sieht es bei vierköpfigen Familien tatsächlich aus?

https://www.n-tv.de/ratgeber/Familien-mit-oder-ohne-Arbeit-Wer-bekommt-mehr-Geld-article 24365409.html

02.09.2023

Bis das letzte Ei gesprungen ist (TAZ)

Es wurde viel über Frauen gesprochen, die ihre Mutterschaft bereuen. Unsere Autorin wollte die meiste Zeit kein Kind. Jetzt ist sie 38 und fragt sich, ob das ein Fehler war. https://taz.de/Mutter-werden-oder-nicht/!5954838/

03.09.2023

VAfK fordert parlamentarische Untersuchung wegen Verdacht auf Einflussnahme und Manipulation der PETRA-Studie VAfK-Presse-Statement

Der Väteraufbruch für Kinder e.V. (VAfK) kritisiert heftig, dass die für mehr als 1,2 Mio. Euro Steuergeld im Jahr 2015 durch das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) in Auftrag gegebene Studie "Kindeswohl und Umgangsrecht" immer noch nicht von ihr veröffentlicht wurde, obwohl sie mittlerweile final vorliegt. Gleichzeitig wirft der VAfK dem Ministerium vor, die Öffentlichkeit und Bundestagsabgeordnete angelogen zu haben sowie politischen Einfluss auf die Studie genommen zu haben. Der Verband fordert von der Politik eine transparente Untersuchung dieser Vorgänge.

https://vaeteraufbruch.de/news/detail-3/untersuchung-verdacht-einflussnahme

05.09.2023

15 Prozent der Alleinerziehenden sind männlich: Zwei Väter über Vorzüge und Vorurteile (Sonntagsblatt)

Der Anteil alleinerziehender Väter ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Das liegt unter anderem an den veränderten Rollenbildern. Zwei alleinerziehende Väter erzählen, mit welchen Vorurteilen sie zu kämpfen haben.

https://www.sonntagsblatt.de/artikel/familie/15-prozent-der-alleinerziehenden-sind-maennlich -zwei-vaeter-ueber-vorzuege-und

06.09.2023

Jugendamt Werne will Kinderschutz stärken Neues Konzept zu Fällen von Kindeswohlgefährdung (Ruhrnachrichten)

nzept-zu-faellen-von-kindeswohlgefaehrdung-w778209-p-2000927066/

Auch für geschulte Jugendamtsmitarbeiter ist es eine schwere Aufgabe, mögliche Fälle von Kindeswohlgefährdung in Werne einzuschätzen. Dabei sollen sie Hilfe bekommen. https://www.ruhrnachrichten.de/werne/jugendamt-werne-will-kinderschutz-staerken-neues-ko

08.09.2023

Alleinerziehende in Hessen: Täglicher Kampf gegen den Mangel (Frankfurter Rundschau)

Themencheck Armut: Alleinerziehende leiden unter Geld-, aber auch unter Zeitnot. Inflation und Corona-Pandemie haben ihre Situation verschärft.

Als mein Mann keinen Unterhalt zahlte, fehlten uns monatlich etwa 600 Euro. Das war eine schwere Zeit", erzählt Daniela Weber (Name geändert). "Wir mussten auf jeden Euro achten und uns stark einschränken, haben zum Beispiel keine Ausflüge gemacht, keine Bücher gekauft und sind nicht Essen gegangen."

https://www.fr.de/politik/landtagswahl-hessen-ere855992/alleinerziehende-in-hessen-taeglich er-kampf-gegen-den-mangel-92493104.html

10.09.2023

Jeder zweite Vater will Hälfte der Kinderbetreuung übernehmen (FAZ)

Immer mehr Väter wünschen sich laut dem aktuellen Väterreport eine größere Rolle in der Kinderbetreuung. Doch die Aufgabenverteilung zu gleichen Teilen fällt vielen Paaren schwer. https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/vaeterreport-jeder-zweite-vater-will-haelfte-der-kinderbetreuung-uebernehmen-19163306.html

10.09.2023

Väter wollen mehr Kinderbetreuung übernehmen (Tagesschau)

Eine wachsende Zahl von Vätern in Deutschland will eine größere Rolle bei der Betreuung ihrer Kinder spielen, so ein Report des Familienministeriums. Bei der Umsetzung des Wunsches hapere es aber noch.

https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/vaeter-kinderbetreuung-100.html

10.09.23

Das bringt die Unterhaltsreform (MDR)

Die geplante Anpassung der Unterhaltszahlungen an Betreuungszeiten für gemeinsame Kinder ist umstritten: Sozialverbände warnen vor einer Schlechterstellung von Müttern. Welche praktischen Auswirkungen hat der Plan von Bundesjustizminister Marco Buschmann? Ein Grund für Unsicherheiten dürfte sein, dass noch Details zur Umsetzung fehlen. Es gibt lediglich ein Eckpunktepapier, im Gesetzgebungsverfahren sind Änderungen möglich.

https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/panorama/unterhalt-reform-warum-fragen-auswirkungen-faq-100.html

Teil 2

Kindswohl und Umgangsrecht

Was blieb von den Studienaussagen von "Kindeswohl und Umgangsrecht"?

Im ersten Teil "Wie walperisiert wurde die Studie Kindeswohl und Umgangsrecht" sind wir vor allem auf die erheblichen Unterschiede in der Datenbasis und ausgelassene Studienteile eingegangen. Wie "walperisiert" die Studie "Kindeswohl und Umgangsrecht" zwischen 2019 und 2023 unter Mitwirkung von Prof. Sabine Walper vom Deutschen Jugendinstitut? Im zweiten Teil beschäftigen wir uns nun mit konkreten Studienaussagen.

https://kindeswohlundumgangsrecht.de/was-blieb-von-den-studienaussagen-von-kindeswohl -und-umgangsrecht/

Nicht aktuell und doch Interessant

04.07.2023

Interview: drei Fragen an Dr. Stefan Rücker zu Umgang und Kindeswohl

Diplom-Psychologe und Kindeswohl-Experte Dr. Stefan Rücker war am 09. Juni 2023 bei uns im Podcast zu Gast und sprach mit Isabell Lütkehaus über die verschiedenen Umgangsmodelle nach einer Trennung sowie über das Wohl von Kindern getrennter Eltern. Die Folge kann weiterhin im Podcast-Archiv von Familie bleiben gehört werden – sowie überall, wo es Podcasts gibt.

https://familiebleiben.de/interview-drei-fragen-an-dr-stefan-ruecker-zu-umgang-und-kindeswohl/

Familienrecht

07.09.2023

Bundesverfassungsgericht stärkt Rechte von Pflegekindern

Das Bundesverfassungsgericht hat eine Entscheidung zur Unterbringung von Kindern in Pflegefamilien getroffen.

https://www.deutschlandfunk.de/bundesverfassungsgericht-staerkt-rechte-von-pflegekindern -100.html

Veranstaltungen

12.09.2023

"Gute Chancen für alle Familien – Trends, Herausforderungen und politische Perspektiven"

Das Familienministerium lädt zur Fachtagung am Dienstag, den 12. September 2023 von 10:00 bis 16:00 ins dbb forum in Berlin ein.

https://bmfsfj-veranstaltungen.bafza.de/fachtagung-familienpolitik/start.html

Termin Vormerken

15.06.2024

Erste online Fachtagung des Netzwerk Getrennterziehend

Referent u.a.: Dr. Jorge Guerra González, Dr. Rudolf Sanders, Dr. Wolfgang Gans, Anna

Pelz und Dr. Stefan Rücker

https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Fachtagungen/

Netzwerk Getrennterziehend

www.Netzwerk-Getrennterziehend.de

Die Inhalte dieses wöchentlichen Newsletters werden aus der WhatsApp Gruppe "Informelle und tagesaktuelle News" des Netzwerk Getrennterziehend als auch aus den per E-Mail zugesandten Informationen zusammengestellt.

Wenn Sie News und Links oder Informationen und Veröffentlichungen haben, die in den wöchentlichen oder monatlichen Newsletter aufgenommen werden sollen, so senden Sie uns diese bitte per Email an:

news@netzwerk-getrennterziehend.de

Redaktion

Stephan Gutte
Nibelungenstrasse 45
65795 Eddersheim

info@netzwerk-getrennterziehend.de

https://netzwerk-getrennterziehend.de/

Pressekontakt

pressekontakt@netzwerk-getrennterziehend.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle können wir keine Haftung für die Inhalte und Korrektheit der externen Links übernehmen.

Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind weiterhin ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Abonnement:

Anmelden zu diesem wöchentlichen Newsletter (Inhalt: News/Links) anmeldung-newsletter-woechentlich@netzwerk-getrennterziehend.de

Abmelden vom diesem wöchentlichen Newsletter (Inhalt: News/Links) abmeldung-newsletter-woechentlich@netzwerk-getrennterziehend.de

Anmelden zum monatlichen Newsletter (Inhalt: Redaktionell) anmeldung-newsletter-monatlich@netzwerk-getrennterziehend.de

Abmelden vom monatlichen Newsletter (Inhalt: Redaktionell) abmeldung-newsletter-monatlich@netzwerk-getrennterziehend.de